Egoist

Das ganz normale Hogwarts-Leben

Von Moku

Kapitel 1: Egoist

Autor: Moku
E-Mail: Mokuren@gmx.de

Fandom: Harry Potter
Disclaimer: J.K.R. und Warner Brothers (wenn ich mich nicht irre) und wer sonst noch die Lizenzen hat.
Lyrics - Falco, of course!

Kommentar: Ich hatte nie vor eine HP-FF zuschreiben, da es genug davon gibt. Aber diese Idee wollte mich einfach nicht in Ruhe lassen, also setzte ich mich auf meine vier Buchstaben und nahm mein Elend in Kauf. *seufzt* Das ist wohl eine meiner schlechtesten FFs, aber das liegt daran, dass ich mich in diesem Fandom doch etwas unwohl fühle und bestimmt liest man meine Steifheit heraus. (Das war jetzt eine ungewollte Anspielung...)

Okay, habe ich noch irgendwelche letzten Worte? Ah... Ich LIEBE Draco Malfoy! Und Severus Snape! (Das merkt man daran, dass ich anstatt Servus immer Severus sage... *augenroll* Ich Freak!) Ähm... eh... noch jemanden? ... Harry Potter gibt's mit Draco im Doppelpack, das ist unumgänglich, aber ansonsten...

Egoist
Point of View: 3rd Person; Das Mädchen

Ob es wahr ist?
Natürlich ist es wahr! Ihr hättet es sehen sollen!
Was?
Ja, wie oft denn noch!!! Jaja, wirklich! Es ist wirklich passiert!
Ich kann euch alles erzählen!
Drängt nicht so, ich sag's ja!
Okay, okay! Hört zu!

* * *

Die gesamte Große Halle war angefüllt mit Schülern, so wie immer zum Frühstück. Überall wurde fröhlich geschnattert und über die neuesten Gerüchte gesprochen. Eines der schockierendsten an diesem Morgen war das Gerücht über Goyle und Crabbe - als Liebespaar!
Doch keiner von Malfoys Sidekicks war anwesend um das Gerücht zu bestätigen oder abzustreiten - *es wäre sowieso egal gewesen, was von beiden sie sich ausgesucht hätten, entweder sie sagten ‚Ja' und waren somit ehrlich, oder sie sagten ‚Nein' und sie würden lügen.*
Ich zuckte die Schultern, mich sollte es nicht interessieren.
Neben diesem Gerücht soll ein Ravenclaw gehört haben, dass ein Hufflepuff gesagt hätte, dass ein Slytherin gesehen haben sollte, wie Dumbledore und Snape im Zaubertränkeklassenraum ein sehr intimes Gespräch auf Französisch geführt haben sollten. Ich kicherte, während ich mir dieses Bild durch den Kopf gehen ließ. Es war so absurd und so ekelerregend, es konnte nur wahr sein, denn nur die Wahrheit konnte so abscheulich sein.
Alles in allem beschränkten sich die Gerüchte nur auf die Liebespaare, die neuerdings zu finden waren - *ach, ist das Leben nicht angenehm?*
Zur meiner Überraschung gab es aber kein neues Gerücht, das einen Harold James Potter beinhaltete. Aber das sollte sich erledigen als ein blonder Junge von sechzehn Jahren in die Große Halle geglitten kam und sich direkt in die Mitte des Raumes stellte.
Alle Augen richteten sich auf den großartigen, wunderbaren, atemberaubenden, umwerfend gutaussehenden - ergh... Slytherin mit dem silberblonden Haar und silbergrauen Augen.
Am Gryffindortisch verzog Ronald Arthur Weasley sein Gesicht vor Abscheu - *obwohl wir ja alle wissen, was er wirklich empfand bei dem umwerfenden Auftritt von Draco Falco Leonis Malfoy de Douce-Douleur[1]! Prinz von Slytherin! Herr der Schlangen! Eiskönigin von Hogwarts! - Dieser Titel stört ihn wirklich nicht, hauptsache alle erinnern sich daran, dass er adlig ist - Und was er nicht noch alles für Namen hat!*
Kommen wir aber zum Subjekt der Geschichte zurück, nicht, dass ich mich davon entfernt hätte.
Draco Malfoy sah sich um, wollte sichergehen, dass er die Aufmerksamkeit aller Anwesenden der Großen Halle hatte, dann suchte er den Gryffindortisch nach dem Jungen-Der-Sich-Weigerte-Zu-Sterben ab und fing seine grünen Augen mit seinen ein. Ein spöttisches Grinsen legte sich auf seine Lippen und alle hielten gebannt den Atem an, gespannt, was als nächstes passierte. Doch zur allgemeinen Überraschung tauschten die beiden keine Beleidigungen miteinander aus, sondern Draco Malfoy - Herr der Schlangen! Eiskönigin von Hogwarts! Prinz von Slytherin! - holte aus einer Tasche ein Mikrophon. Im Hintergrund erklang eine unbekannte Melodie und mit einem Schwung stand Malfoy auf dem Gryffindortisch und ging auf das Objekt meiner... erhm ... seiner ... Begierde... zu.
Durch das Mikrophon erklang klar und deutlich seine Stimme: "Die ganze Welt dreht sich um mich, denn ich bin nur ein Egoist-" Ein paar der Erst- und Zweitklässler kippten wegen der mit der Wucht eines Holzhammers hereinprallenden Wahrheit von ihren Plätzen. Es war allgemein bekannt, dass Draco Malfoy dachte, er wäre die Sonne unseres Sonnensystems - *heiß genug ist er auf jeden Fall* - oder der Mittelpunkt der Erde - *siehe Kommentar zur Sonne* - aber, dass er es einmal so offen zugeben würde, haute den stärksten Mann um. Ein Blick auf Harry Potter sagte mir, dass er dann wohl keiner war, denn er saß noch immer auf seinem Stuhl, wunderschöne, grüne Augen

weit aufgerissen vor Erstaunen. Mein Blick wanderte zurück auf das prächtige Geschöpf ein paar Meter von ihm entfernt, das noch immer seine schöne Stimme durch die Halle schweifen ließ. "Der Mensch, der mir am nächsten ist, bin ich, ich bin ein Egoist!" Er tappte mit einem Fuß auf dem Tisch, wartete auf seinen Einsatz und sah sich mit einem selbstgefälligen Blick in der Großen Halle um.
"Ganz oben auf der Liste, ja, da stehe ich." Alle Mädchen, bis auf Granger, nickten bei dieser Aussage, als sie auf ihre Liste ‚Most Shaggable Boy' [Meistgewollter Junge] starrten, - *aber bei Granger wird allgemein angenommen, dass sie einfach asexuell ist und sich deshalb nur mit Büchern abgibt. Die können sich schließlich nicht wehren... zumindest die meisten.* Zu meiner Überraschung bemerkte ich auch, dass Potter und Weasley heftig nickten, doch sobald ich die Überschrift ihrer Listen las, wusste ich Bescheid: [leicht zu beseitigen auf kreative und außergewöhnlich schmerzhafte Arten],To Be Disposed Of In Creative And Excruciatingly Painful Ways'.
"Du musst mir schon verzeih'n aber ich liebe mich. Das obwohl ich überaus und durchaus kitschig bin-" An dieser Stelle lachten einige laut, doch Malfoy lächelte einfach charmant und sang weiter. "-hab ich den ganzen langen Tag nur Ah! Mich im Sinn." [2]
Weitere Schüler fielen von ihren Sitzen, als sie Malfoys Stöhnen hörten und einige Wangen färbten sich rot. Aus dem Seitenwinkel sah ich meinen Nachbarn heftig an seiner Kleidung zupfen und ich warf ihm einen wissenden Blick zu. Er seufzte nur und ließ seinen Kopf mehrmals auf den Tisch fallen.
"Ich habe über meinem Bett 'nen Spiegel angebracht, damit mein eig'nes Spiegelbild mir meinen Schlaf bewacht." Ein paar leicht obszöne Kommentare wurden in den Raum geworfen - *meistens von den Gryffindors, aber wen wundert's? Die denken doch eh immer nur an das eine.* Malfoy ignorierte die Zwischenrufe ebenfalls galant und stellte sich direkt vor Potter, dessen Kiefer anscheinend nicht mehr zu schließen ging. "Und ich will niemanden wollen." Ein enttäuschtes Jammern ging durch den Raum und ein paar Mädchen - und Jungen - verließen weinend die Große Halle. "Nein - ich will, dass man **mich** will." Die Aufschreie, die diesem Satz folgten, waren ohrenbetäubend und ich konnte nur still auf meinem Platz sitzen, trotz der Versuchung alle zu verhexen und weiter die Show zu genießen. *Wann bekommt man schon einen Draco Malfoy zusehen, der singt? Also ehrlich mal.*
"Bis ich kriege was ich brauche halt ich niemals still." Bei diesen Worten beugte er sich zu Potter runter und legte seinen Zeigefinger unter Potters Kinn und schloss den Mund. Dann stand er ruckartig auf und drehte sich weg. "Die ganze Welt dreht sich um mich, denn ich bin nur ein Egoist, der Mensch, der mir am Nächsten ist, bin ich, ich bin ein Egoist." Erneut spielte nur die Melodie im Hintergrund und ich fragte mich, warum die Lehrer nicht eingriffen. McGonagall saß wie versteinert dar - war wohl immer noch nicht über den Schock hinweg - während Snape und Dumbledore sich hitzige Blicke zuwarfen - *ich schätze Mal, dass das Gerücht dann wahr ist. Wo wir gerade bei Gerüchten sind - Crabbe und Goyle...* Ich sah mich um, denn wo Malfoy war, waren seine beiden Haustiere nicht weit, und so entdeckte ich sie auch bald - und wünschte mir in diesem Augenblick, es nie getan zu haben. Ich machte mit einem flauen Gefühl im Magen ein Häkchen hinter das Gerücht und suchte meinen Zauberstab. Sicher, Obliviat konnte man bestimmt an sich selbst anwenden. Oder? Mist, warum habe ich dem Lehrer nicht zugehört? Apropos Lehrer...
Die restlichen Lehrer genossen einfach die Show oder lagen mit Nasenbluten auf dem Boden.
"Liebe kommt von lieben und ich fange bei mir an und mit ein bisschen Glück." Hiermit

drehte er sich wieder zu unserem Wunderjungen - *der mehr Glück als Verstand hat... was nicht besonders viel aussagt* -, winkelte ein Bein an, kniete sich hin und beugte sich erneut vor, sah in seine Augen, rückte näher, bis ihre Nasen sich fast berührten. "Bist eines Tages du mal dran," wisperte er die Worte und hauchte dem perplexen Jungen einen Kuss auf die Lippen und konnte noch gerade so Ron Weasleys Faust ausweichen. Er brauchte sich auch nicht weiter um den wütenden Rotschopf kümmern, da Seamus Finnigan, Stalker aus Leidenschaft, sich auf den eifersüchtigen Gryffindor stürzte und ihn zu Boden takelte. Das Gesicht des Iren drehte sich dann wieder zu Malfoy, der ihm verführerisch zulächelte, dann aber weiter im Text ging. "Ich gebe meinem Ego täglich die spezielle Kur." Wieder nickten alle zustimmend. Das Egoboosting des Blonden war allgemein bekannt. Es beinhaltete unter anderem das Lesen von Liebesbriefen, die er täglich bekam, und die Schmeicheleien seines eigenen Spiegelbildes ["Spieglein, Spieglein an der Wand, wer ist der Schönste im ganzen Land?"]. "Nur meistens geb' ich mir gleich alles und am liebsten-" hierbei drehte er sich wieder zu Potter um und fixierte ihn mit einem verführerischen Grinsen, schnurrte das nächste Wort nur so. "-pur."
"SURE!", rief die Halle aus und Malfoy sah sich leicht überrascht um, doch dann legte sich ein amüsiertes Lächeln auf seine Lippen. "An jedem Tag, an dem es mein Weltbild länger gibt, erkenne ich mich selbst und ich bin neu verliebt. Die Sterne schreiben meinen Namen in das Firmament, damit er hell in euren Augen brennt." Die Aussage war, nicht unbedingt überraschender Weise, wahr. Schließlich war er nach einem Sternzeichen benannt worden, doch die meisten Schüler konnten noch nicht einmal den Großen Wagen finden, deshalb überraschte es mich auch nicht als mehrere sich vage Blicke zuwarfen. Doch Malfoy ignorierte das und fiel erneut in den Refrain, während verschiedene Stimmen durcheinander redeten.
"Was ist er denn?" - Sexgott von Hogwarts.
"Was hat er denn?" - Oh, Sexappeal, Charme, Geld (dürfen wir nicht vergessen), silbergraue Augen... soll ich weitermachen?
"Was kann er denn?" - Darauf gehe ich jetzt nicht ein (Siehe Sexgott!)
"Was macht er denn?" - Wie es aussieht, singen, und er macht es verdammt gut!
"Was red' er denn?" - Die Wahrheit, und nichts als die Wahrheit, so wahr ihm Gott helfe.
"Wer glaubt er, das er ist?" - Er ist sich ganz bestimmt im Klaren darüber, WAS er ist.
Die Musik verstummte langsam und ebenfalls die Große Halle. Alle, die sich auf den Stühlen halten konnten und nicht gefallen oder geflüchtet waren, sahen abwartend auf Malfoy. Dieser sprang vom Tisch, verzog sein Gesicht als er über Seamus und Ron stieg und auf Potter zuging, der sich langsam umdrehte. Sein Gesicht war ein einziges Fragezeichen, während sich auf dem Gesicht des Blonden ein hämisches Grinsen abzeichnete. Die Augenbraue von Potter zuckte gefährlich, die Augenbraue von Malfoy hob sich nur elegant. - *Oh! Ich liebe es, wenn er das tut! Oh! Wackle mit den Augenbrauen! Bitte, bitte, bitte!* - Ähem... wie auch immer. Malfoy bewegte sich mit katzenhafter Eleganz - pantherhafter Agilität - auf den anderen Jungen zu. Jeder hielt gebannt den Atem an, keiner wollte verpassen, was passierte.
Er legte das Mikrophon wieder an. "'Mit ein bisschen Glück, bist eines Tages du mal dran.'", wiederholte er. "Ich hoffe, das beantwortet deine Frage." Mit diesen Worten beugte er sich vor und küsste den Wunderjungen.
"Ah! Was sollte das denn? Ohne Zunge? Einfach nur so ein kleiner Schmatzer auf die Lippen? Ich verlange eine Wiederholung!!!" Die Blicke wandten sich überrascht auf mich. Hatte ich das laut gesagt? Upsi... "Ist doch wahr," schmollte ich und ließ mich

zurück auf den Platz fallen. Die Blicke wandten sich immer noch nicht ab und ich schickte jedem einen Todesblick-in-Ausbildung. "Ich habe nur das gesagt, was jeder gedacht hat," murmelte ich weiter vor mich hin.

* * *

Trotz der seltsamen Blicke, die ich noch weiterhin an diesem Tag bekam, war es einer der besten, den ich je hatte. Ich hoffe, das wiederholt sich mal.
So, jetzt wisst ihr alles. Ich muss jetzt los, bevor mich Filch oder Mrs. Norris erwischt!

* * *

Ich schlendere gelangweilt durch die Gänge von Hogwarts. Hehe, nach Ausgangssperre. Wie böse von mir. Plötzlich höre ich aus einem der vielen Klassenräume Stimmen und ich bewege mich langsam darauf zu. An der Tür angekommen erkenne ich auch die Stimmen. POTTER und MALFOY! Woah! Dass ich DAS noch erleben darf.
Langsam öffne ich die Tür einen Spalt und lehne mich vor.
"Was sollte das? Ich dachte-"
"Irgendwas stört mich an diesem Abschnitt."
"Ich KANN denken."
"Sicher..."
"Argh! Ich dachte, du singst ‚I'm an ar*hole'!?"
"Es ist leichter zuzugeben auf sich selbst fixiert zu sein, als ein Loch im Körper. Außerdem hast du dich nicht genau festgelegt. Du meintest einfach ein Lied von der Liste. Ich hatte die Wahl."
undefinierbare Laute
"Was war das?"
"Der Kuss musste wirklich nicht sein."
"Nein, aber es war lustig."
"Ron hat sich übergeben!!!"
"Sag ich ja. Es war lustig."
"Hermine hat mich die ganze Zeit gefragt, ob ich ein Trauma davon getragen habe! Irgendwas von wegen ‚Schändung der Seele' und ‚psychologisch nachweisbar, dass emotionale Erschütterungen durch mephistophelische Delikte hervorgerufen werden können'."
...
"...Was?"
"Seamus hat mich gefragt, ob ich mit ihm ausgehe, da ich so offensichtlich schwul bin!!!"
"Potter, es tut mir Leid, dass du es so erfahren musst, aber alles was du tust, schreit geradezu ‚ICH BIN SCHWUL'."
"*kreischt* Tut es nicht!"
"..."
"..."
"So... wie fandest du die Reaktion des einen Mädchens?"
"Ähm... ich versuche sie zu verdrängen."
"Ich versuche zu verdrängen, dass Crabbe und Goyle... ewwwwwwww..."

Oh ja... ich auch... ... ewwwwwwwwwwwwwwwww!!!!!!!!!!

"Du Malfoy, hast du Snape und Dumbeldore gesehen?"
"Ewwwwwwwwwwwwwwwwwwwwwwwwww-"
"Ja! Und MacGonagall!"
"-wwwwwwwwwwwwwwwwwwwwwww-"
"Und Filch!"
"-WWWWWWWWWWWWWWWWWWWW!!!!! Die arme Katze!"
Hm... das mit Filch hatte ich bis jetzt gar nicht bemerkt... Mist!
"Okay, Themenwechsel, Potter. Ich habe die Wette verloren und gemacht, was gesagt wurde. Jetzt bin ich wieder dran. Und ich weiß auch schon, was als nächstes gemacht wird."
"*stöhnt* Du bist immer so gemein."
"Hehe... Der Verlierer muss einen Heuler schicken, indem er dem Gewinner seine Liebe gesteht - zur Mittagszeit, wo jeder wach ist und es alle hören können."
"Oh nee! Wieder so was Peinliches!"
"Und, schlägst du ein?"
"Natürlich!"

Hm... wie es aussieht, wird es demnächst wieder etwas zu sehen - oder zu hören - geben.
Toll!

~The End

Next: You're the One that I want

[1] Sorry, konnte mich nicht bremsen. Der Name IST einfach zu genial. Hab ihn übrigens aus "Transfiguration" von Resonant. Wer also Englisch kann, LESEN!
[2] Ich habe diskutiert und mich umentschieden diese Version zu nehmen, aber ich höre da immer "-hab ich den ganzen langen Tag nur [Eins! Nur] Mich im Sinn-" Sollte das da oben also falsch sein, DIE sind schuld. Sollte meins falsch sein - Überraschung